

Satzung
der Landesanstalt für Medien Nordrhein-Westfalen 'LfM'
über die Höhe der Haushaltsmittel für die Förderung
der Bürgermedien und die Förderung
von Projekten der Medienkompetenz

Vom 13. Dezember 2002 (Fn 1)

Auf Grund § 82 Abs. 2 Satz 2 des Mediengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (LMG NRW) vom 2. Juli 2002 (GV. NRW. S. 334) (Fn 2) erlässt die Landesanstalt für Medien Nordrhein-Westfalen (LfM) folgende Satzung:

§ 1
Grundsatz

Diese Satzung regelt auf der Grundlage des Landesmediengesetzes Nordrhein-Westfalen die Höhe der Haushaltsmittel für die Förderung von Bürgermedien nach Abschnitt VIII und für die Förderung von Projekten der Medienkompetenz nach Abschnitt VI Unterabschnitt 1 des LMG NRW.

§ 2
Höhe der Förderung

(1) Die Höhe der in § 1 genannten Förderung wird auf mindestens 25 vom Hundert der Haushaltsmittel, die die LfM nach § 116 Abs. 1 Satz 1 LMG NRW abzüglich der von der LfM zu tragenden Kosten des Gebühreneinzugs (§ 7 Abs. 3 Satz 4 Rundfunkgebührenstaatsvertrag) erhält, festgelegt.

(2) Der Bestand des Bürgerfunks (Förderung von Sendezeiten) darf durch die Festlegung nicht infrage gestellt werden.

§ 3
In-Kraft-Treten

Die Satzung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Der Direktor
der Landesanstalt für Medien (LfM)

i. V.

Dr. Jürgen B r a u t m e i e r

Fn 1 GV. NRW. 2003 S. 31, in Kraft getreten am 28. Januar 2003.

Fn 2 SGV. NRW. 2251.

Fn 3 GV. NRW. ausgegeben am 27. Januar 2003.